

Umrüstsatz Heckrotor LINKS

Art. Nr.: HEP0369 passend für alle Centurio Modelle sowie der Einbaumechanik Centurio 1.8 und Trainer 1.8 LIFT BOY



Inhalt:

Halter für Umlenkhebel
Umlenkhebel
Kugelpfopf Delrin kurz + Schraube M2,5x12
Anlenkkugel + Philipsschraube M2x10

Was wird zusätzlich benötigt?

Außer dem Montagesatz HEP0369 wird lediglich der serienmäßige Heckrotor des Centurio, sowie fallweise Passscheiben Art. Nr. DHP001 benötigt.

Montageschritt 1:

Demontieren Sie folgende Teile vom serienmäßigen Heckrotor:
Heckrotorumlenkhebel
Heckrotornabe mit Tail Pitch Slider
Heckrotorseitenteil mit kurzem Lagerdom

Montageschritt 2:

Demontieren Sie den (kurzen) Lagerdom des Heckrotorseitenteiles und bauen diesen seitenverkehrt wieder ein. (siehe Abbildung 1)

Montageschritt 3:

Montieren Sie den Delrin Kugelpfopf mittels M2,5x12 Schraube am Umlenkhebel. Entnehmen Sie aus dem serienmäßigen Kunststoffumlenkhebel die Messinghülse mit der gesamten Verschraubung und setzen diese in den neuen Umlenkhebel ein. Vervollständigen Sie den Hebel mit einer Anlenkkugel. (siehe Abbildung 2)



Abb. 1

Delrinkugelpfopf mit M2x12 Schraube anbringen

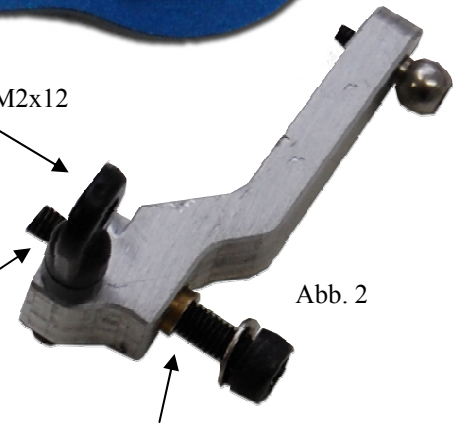


Abb. 2

Messinghülse & Verschraubung aus Serienteil

Falls nötig Passscheiben M3x05 unterlegen!



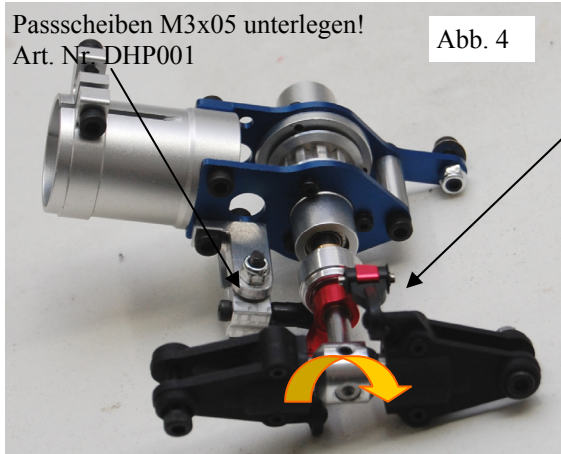
Abb. 3
Ansicht von unten

Montageschritt 4

Montieren Sie als erstes den neuen Halter des Heckumlenkhebels. Danach können alle vorher demontierten Teile in umgekehrter Reihenfolge angebracht und gesichert werden.
Tipp: Sollte sich der Tail Pitch Slider (Heckrotorschiebehülse) nur schwergängig bewegen, so kann die Einbauhöhe des Heckrotorumlenkhebels durch Beilegen von Passscheiben justiert werden. Durch einen entsprechenden Höhenausgleich kann der Delrinkugelpfopf den Tail Pitch Slider verlustarm ansteuern. (siehe Abb. 4)

Passscheiben M3x05 unterlegen!
Art. Nr. DHP001

Abb. 4



Hinweis:

Das obere Rotorblatt des Heckrotors dreht nach HINTEN!
Die Blatthalter werden nun RÜCKWERTIG angelenkt.

Hinweis:

Das versplintete Zahnriemenrad muss zusätzlich mit „Lager-Buchsen Fest“ auf der Welle gesichert werden.

Die Madenschrauben der Heckrotornabe dürfen keinesfalls zu fest oder lose angezogen werden, da dies die Welle beschädigen könnte. Idealerweise wird in die Gewindebohrung ein Tropfen flüssige Schraubensicherung geträufelt. Die nachfolgende M3 Madenschraube presst den Sicherungslack zwischen Welle und Nabe. So entsteht eine tragfähige Verbindung.